

Newsletter 04/2023

Liebe Kammermitglieder,

die neue Weiterbildung beschäftigt uns weiterhin. Das spiegelt sich in unserer täglichen Arbeit wider. Und das zeigte sich auch in der konzertierten, von der BPtK veranlassten Aktion, der wir in Niedersachsen einen eigenen Anstrich gegeben haben und über die wir im letzten Newsletter berichteten. Hier können Sie die [Meldung nochmals nachlesen](#).

Am 22.04.2023 fand die Kammerversammlung PKN statt. Auch hier nahm die neue Weiterbildung wieder viel Raum ein. Unter anderem beschlossen die Delegierten, einen [Ombudsrat](#) für Teilnehmende von Aus- und Weiterbildung einzurichten. Näheres dazu lesen Sie weiter unten im Newsletter. Einen ausführlichen Bericht über die Kammerversammlung finden Sie im nächsten PTJ.

Auch das Thema „[Klima und Psyche](#)“ stand auf der Tagesordnung. Uns interessiert, ob und wie das Thema in Ihrem beruflichen Alltag angekommen ist. Daher freuen wir uns, wenn Sie sich an unserer Umfrage beteiligen.

Wenn Sie Themen haben, über die Sie möchten, dass wir sprechen, so freuen wir uns über Ihre Anregungen. Gerne per Mail an info@pknds.de.

Mit kollegialen Grüßen

Roman Rudyk, Kordula Horstmann, Jörg Hermann, Götz Schwope,
Andreas Kretschmar und Dr. Kristina Schütz

Aktuelles aus der PKN

- [Klima und Psyche – Umfragen](#)
- [Ombudsrat beschlossen – Aufruf zur Mitarbeit](#)
- [Corona-Maßnahmen beendet](#)

Aus der BPtK

- [Neuer Ratgeber für Familien](#)
- [42. DPT im Livestream](#)

Veranstaltungen

- [25.05.2023: Info-Veranstaltung zum Neuen Sozialen Entschädigungsrecht](#)
- [Veranstaltungen im Mai](#)

Aktuelles aus der PKN

Klima und Psyche – Umfragen

Ist die Klimakrise in den Behandlungen angekommen? Berichten Patientinnen und Patienten von Ängsten, die sie bezüglich des Klimawandels haben? Fühlen Sie sich persönlich betroffen? Diese und weitere Fragen haben wir als Kammer an Sie. Und würden uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um unsere Umfrage zu beantworten. Sie ist – wie immer – vollkommen anonym.

[Hier kommen Sie zur PKN-Umfrage „Klima und Psyche“](#) – wir bedanken uns für Ihre Teilnahme!

Und noch eine weitere, in unseren Augen relevante Umfrage zum Thema „Psychotherapie im sozio-ökologischen Kontext“ möchten wir Ihnen ans Herz legen. Auch diese Umfrage dauert lediglich circa fünf Minuten. Hier finden Sie die [Umfrage „Psychotherapie im sozio-ökologischen Kontext“](#).

Ombudsrat beschlossen – Aufruf zur Mitarbeit

Die Delegierten der Kammerversammlung haben am 22.04.2023 beschlossen, dass ein Ombudsrat eingerichtet wird, der Teilnehmende von Aus- und Weiterbildung bei Konfliktfällen, die zwischen den Beteiligten auftreten, berät. Nun werden Mitwirkende für diese verantwortungsvolle Aufgabe gesucht.

Der Ombudsrat setzt sich aus drei Ombudspersonen zusammen, die bei der Wahrnehmung ihrer Beratungsaufgaben unabhängig sind. Sie handeln nach psychotherapeutischen und berufsethischen Grundsätzen und entscheiden unparteilich sowie nach bestem Wissen und Gewissen.

Voraussetzung: Die Ombudspersonen müssen Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen sowie charakterlich und fachlich geeignet sein. Mitglieder der Kammerversammlung sollen nicht in den Ombudsrat berufen werden.

Vergütung: Die Ombudspersonen üben ihr Amt als Ehrenamt aus. Die Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß der „Reisekosten- und Sitzungsgelderordnung für Organmitglieder der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN)“.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, so wenden Sie sich bitte per Mail an Mara Kumm m.kumm@pknds.de.

Corona-Maßnahmen beendet

Am 8. April wurde die letzte Corona-Maßnahme beendet – damit fiel auch die Maskenpflicht in psychotherapeutischen Praxen und Kliniken. Mehr als drei Jahre haben wir unsere Mitglieder mittels Kammertelegramm, Newsletter und Website bezüglich der sich rasch ändernden Corona-Regeln auf dem Laufenden gehalten: Seit 2020 verschickte die PKN 21 Kammertelegramme und Newsletter mit Corona-Bezug, mit denen insgesamt 55.264 Menschen erreicht wurden. Zudem informierte die PKN seit Juni 2022 ihre Mitglieder auch über die Website. Dabei wurden Meldungen über Corona-Maßnahmen von 6.015 Nutzern aufgerufen.

Aus der BPtK

Neuer Ratgeber für Familien

Wenn Kinder und Jugendliche psychische Beschwerden haben oder wenn es familiäre Probleme gibt, dann wissen Betroffene häufig nicht, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen.

In einem neuen Ratgeber, den die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) und die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) gemeinsam herausgebracht haben, erfahren Eltern, Kinder und Jugendliche, welche Hilfsangebote es bei psychischen und familiären Problemen gibt. Der Ratgeber hilft Familien dabei, sich bei der Vielzahl von Hilfsangeboten bei psychischen und familiären Problemen zu orientieren und eine geeignete Anlaufstelle zu finden. Dafür werden Fragen beantwortet wie: Wann kann ich mich an eine Beratungsstelle wenden? Was ist der Unterschied zwischen Psychotherapeuten und Psychiatern? Wann ist eine Behandlung in einem Krankenhaus notwendig? Und was macht eigentlich eine Schulpsychologin?

Hier kann der [Ratgeber „Hilfen bei psychischen und familiären Problemen“](#) heruntergeladen werden.

42. DPT im Livestream

Am 5. und 6. Mai findet der 42. Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) in Frankfurt statt. Um interessierten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten die Gelegenheit zu geben, am DPT teilzunehmen, wird er wieder im Livestream übertragen. Sie können sich

noch **bis zum 02.05.2023** [hier anmelden](#).

Vorab können Sie einen Blick auf die [vorläufige Tagesordnung](#) werfen.

Veranstaltungen

25.05.2023, 10 bis 12 Uhr (online)

Info-Veranstaltung zum Neuen Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)

Opfer von Gewalttaten haben Anspruch auf Leistungen der Opferentschädigung, kennen ihr Recht aber oft nicht. Da Mitarbeitende im Gesundheitsbereich – also auch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – häufig die ersten Personen sind, die im Kontakt mit Opfern einer Gewalttat stehen. Ist es wichtig, dass sie das Soziale Entschädigungsrecht kennen, um darauf hinzuweisen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales informiert **am 25.05.2023 (10-12 Uhr)** in einer **kostenfreien, digitalen Veranstaltung** über das Neue Soziale Entschädigungsrecht, das am 1. Januar 2024 in Kraft tritt. **Anmeldungen bis zum 05.05.2023** unter SER_SGBXIV@bmas.bund.de.

Veranstaltungen im Mai

Folgende Veranstaltung der PKN findet im Mai statt:

- **26.05.2023, 10:00-18:00 Uhr** [Praxisberatung](#) (Präsenzveranstaltung)

Diesen und weitere Termine sowie nähere Informationen finden Sie im [Veranstaltungskalender](#) auf der PKN-Homepage. Dort können Sie sich auch anmelden.